



YouGov HR Trends 2014

YouGov-Studie

Von Work-Life-Balance zu Work-Life-Blending Generationenwechsel am Arbeitsmarkt

Ihre Ansprechpartner: Daniel Alings, Tel. 0221-42061-291, daniel.alings@yougov.de

Hintergrund und Zielsetzung I

- Die Arbeitswelt hat sich in den vergangenen Jahren nicht zuletzt durch die **Digitalisierung** drastisch verändert. Diese Entwicklung wird auch in den kommenden Jahren anhalten und eröffnet neue Möglichkeiten der Arbeitsgestaltung. Sich verändernde Ansprüche der Arbeitnehmer gehen mit dieser Entwicklung einher. Ein **aktueller Trend** zeigt, dass **Arbeitsort und -zeitpunkt eine immer geringere Rolle spielen** werden. Ermöglicht wird dies durch immer ortsunabhängigere Technik wie Notebooks, Tablet-PCs oder Smartphones und entsprechende Angebote wie etwa Home Office. Aber wie wird sich dieser Trend in Zukunft entwickeln und welche Auswirkungen wird er auf die Arbeit der Zukunft haben?
- Besonders die **Generation Y** (nach 1980 geborene sog. Digital Natives), die seit einigen Jahren den Arbeitsmarkt erobert, äußert den Wunsch nach selbstbestimmtem Arbeiten und somit nach stärkerer Flexibilisierung der Arbeit. Dadurch verschwimmt die Grenze zwischen Arbeits- und Privatleben oftmals. Das neue Schlagwort lautet **Work-Life-Blending** und stellt das bisherige Konzept des klar abgrenzbaren Arbeits- und Privatlebens – der Work-Life-Balance – infrage.



Hintergrund und Zielsetzung II

- Der nachfolgenden Generation an Arbeitskräften, derzeit Generation Z genannt, wird ein noch stärkeres Bedürfnis nach Sinnhaftigkeit und Selbstbestimmung im Arbeitskontext attestiert. Vor dem Hintergrund des **demografischen Wandels** müssen sich Personalmanager heute bereits Gedanken machen, wie sie den Anforderungen der kommenden Generation an Arbeitskräften gerecht werden können und wie die Unternehmen ihre Marktposition im zunehmenden **War for Talents** verteidigen können.
- Um zu bestimmen, wie weit die Verschmelzung von Arbeit und Privatleben bereits erfolgt ist und inwiefern die Arbeitnehmer davon profitieren, wurden in einer **repräsentativen Umfrage** 1.219 aktuelle und zukünftige Mitarbeiter befragt.

Erfahren Sie in unserem Studienbericht ...

- ... wie weit die Entgrenzung zwischen Arbeits- und Privatleben bereits fortgeschritten ist.*
- ... welche konkreten Anforderungen die Vertreter der Generationen Y und Z an ihren Arbeitgeber in Bezug auf ihre Arbeitsgestaltung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben haben.*
- ... inwiefern sich verschiedene Altersgruppen in ihrem Wunsch nach stärkerer Flexibilisierung unterscheiden.*
- ... wie die zunehmende Flexibilisierung mit dem Beanspruchungserleben der Arbeitnehmer zusammenhängt.*
- ... welche Konsequenzen diese Entwicklung für die zukünftige Personalarbeit haben kann.*

Erste Ergebnisse

Erste Ergebnisse zeigen ...

- ... dass sich fast **40%** der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in Deutschland nach einem Arbeitstag **regelmäßig erschöpft** fühlen,
- ...dass mehr als **30%** eine **andauernde Anspannung** bei der Arbeit erleben,
- ...dass der **Spaß an der Arbeit** für die **Generation Z** besonders wichtig ist.

Sie möchten mehr erfahren?

- Den umfassenden **Studienbericht** können Sie jetzt bei uns bestellen.
- Nutzen Sie dazu das **Bestellformular** auf Seite 7.

Erläuterung zu den verwendeten Begriffen

- **Work-Life-Balance:** Work-Life-Balance beschreibt die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Bei einer guten Work-Life-Balance stehen Beruf und Privatleben in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander. Die beiden Bereiche sind stark voneinander abgegrenzt.
- **Work-Life-Blending:** Work-Life-Blending oder auch Work-Life-Integration beschreiben einen fließenden Übergang oder Vermischung von Arbeits- und Privatleben, ermöglicht durch neue Technologien und dem Wunsch selbstbestimmt agieren zu können.
- **Generation Y:** Angehörige der Generation Y oder auch Millennials genannt sind Personen, die um die Jahrtausendwende herum Teenager waren. Sie ist die erste Generation der Digital Natives, also derjenigen, die bereits mit Internet und mobiler Kommunikation aufgewachsen ist. In Bezug auf ihre Arbeit steht bei dieser Generation eher Freude und die Sinnsuche als der Status im Mittelpunkt des Interesses.
- **Generation Z:** Angehörige der Generation Z sind die Nachfolger der Generation Y. Die Generation umfasst die ab der Jahrtausendwende Geborenen, von denen die ersten aktuell also im Teenageralter sind. Sie sind stark vernetzt und hochkommunikativ.

Aufbau der Studie

aktuelle Arbeitnehmer

Methode

quantitative Online-Befragung von Arbeitnehmer/innen in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis in Deutschland

Fokussierte Gruppe

Akademiker

Alter

20 bis 65

Fragestellungen

- Wie werden Work-Life-Balance bzw. Work-Life-Blending von Arbeitnehmern in Deutschland aktuell erlebt?
- Welche Ansprüche haben die Arbeitnehmer in Bezug auf die Vereinbarkeit von Arbeit und Beruf an ihre Arbeitgeber?

vs.

zukünftige Arbeitnehmer

Methode

quantitative Online-Befragung von Schüler/innen und Student/innen in Deutschland

Fokussierte Gruppe

(Fach)Abiturienten und Studenten

Alter

16 bis 25

Fragestellungen

- Welche Ansprüche stellen diese Gruppen an ihre zukünftige Arbeitsgestaltung?

Auswertung

Erleben der aktuellen Tätigkeit in Bezug auf die Flexibilisierung und Work-Life-Balance

Zusammenhang von Technikaffinität, Wunsch nach Flexibilisierung und Beanspruchungserleben

Abweichung von Ist- und Wunschzustand

Wichtigkeit von Tätigkeitsmerkmalen

Zusammenhang von Technikaffinität und Ansprüchen an die zukünftige Tätigkeit

Vergleiche nach Altersgruppen/Generationen

u.v.m.

Bestellung per Fax +49 (0)221-42061-1442 an Daniel Alings

Hiermit bestellen wir verbindlich (bitte ankreuzen)

- Studienbericht „Von Work-Life-Balance zu Work-Life-Blending - Generationswechsel am Arbeitsmarkt “ **999 €**
zzgl. MwSt.

Mit Ihrer Bestellung akzeptieren Sie unsere [AGB](#) und die Regelungen zu Mehrbezieherstudien.

Name, Vorname: _____

Telefon: _____

Unternehmen: _____

E-Mail: _____

Funktion, Abteilung: _____

Datum: _____

Straße: _____

Unterschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Hinweis: Nutzungsrechte von YouGov-Mehrbezieherstudien

- Diese Studie sowie alle einzelnen Studienergebnisse sind Eigentum der YouGov Deutschland AG.
- Studienbezieher ist nur eine unternehmensinterne Verwendung der Studienergebnisse gestattet. Die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.
- Veröffentlichungen in der Presse sind auszugsweise möglich, bedürfen aber auf jeden Fall der textlichen Zustimmung durch die YouGov Deutschland AG.
- Veröffentlichungen erfolgen grundsätzlich unter der Angabe der Quelle (Studiename, YouGov als Hrsg., ggf. öffentlich genannte Unterstützer und Jahr).

Haben Sie Fragen?

Sprechen Sie uns an.



Daniel Alings

Consultant

T +49 221 42061 - 291

F +49 221 42061 - 100

Daniel.alings@yougov.de

Fotos: njmcc und Austin Artist (Quelle: istock), YouGov